



Die Technische Universität Chemnitz ist eine innovative Wissenschafts- und Bildungseinrichtung, die sich den Herausforderungen im Wettbewerb zwischen den Hochschulen bewusst stellt. Sie bietet Persönlichkeiten mit ausgewiesener fachlicher Kompetenz, die konstruktiv an der innovativen Weiterentwicklung mitwirken möchten, attraktive Arbeitsplätze.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist in der Stabsstelle Digitale Transformation und Steuerung des Rektorates (<https://www.tu-chemnitz.de/rektorat/dts/>), vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Verfügbarkeit, die Projektstelle als vollzeitbeschäftigte/-r

IT-Architekt/-in ECMS (m/w/d) (Entgeltgruppe 13 TV-L)

befristet für drei Jahre zu besetzen. Der/Die künftige Stelleninhaber/-in soll

- als Koordinator/-in für Digitalisierungsmaßnahmen des Studienerfolgsmanagements und weiterer Verwaltungsprozesse zwischen den Fakultäten, dem Rektorat und der Zentralen Universitätsverwaltung (ZUV) fungieren sowie
- Verwaltungsprozesse administrativ im Enterprise Content Management Systems (ECMS) „nscale“ (<https://ceyoniq.com/nscale/>) abbilden.

Außerdem wird der/die Stelleninhaber/-in den Roll-out und die Fortentwicklung des Forschungsinformationssystems TUCfis koordinieren.

Der Arbeitsplatz ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigung geeignet, jedoch nicht unter 80 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit. Bei entsprechenden Bewerbungen erfolgt die Überprüfung, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Arbeitsaufgaben

- Entwicklung und Umsetzung von Lösungsansätzen zur Digitalisierung von Prozessen der Studiengangentwicklung, -akkreditierung und -verwaltung sowie weiterer Hochschulverwaltungsprozesse
- Koordination der Zusammenarbeit mit relevanten Stakeholdern (bspw. Stabsstelle Studienerfolgsmanagement, Universitätsrechenzentrum, Fakultäten, externen Dienstleistern etc.)
- federführende Mitwirkung an der Konfiguration und Administration des ECMS „nscale“
- eAkten-Entwicklung und Integration in bestehende Fachapplikationen – softwaretechnische Implementierung von eAkte-Projekten inkl. der eigenständigen Entwicklung von Objektklassen und Anwenderoberflächen sowie Schnittstellen nach Projektanforderungen
- Workflowmanagement (Workflow Engine im ECMS integriert) – eigenständige softwaretechnische Implementierung von in BPMN 2.0 modellierten Prozessen inkl. Formular- und Vorlagenverwaltung sowie Schnittstellen-Entwicklung
- Entwicklung verschiedener Schnittstellen zu begleitenden IT-Systemen innerhalb des ECMS
- Entwicklung und Umsetzung von Online-Formularen
- Testmanagement – eigenständige Planung, organisatorische Vorbereitung, Begleitung und Dokumentation von Abnahme-, Funktions-, Integrations-, System-, und Regressionstests
- Wissensmanagement – eigenständige Dokumentation und Transfer von Wissen in Frontal- und Online-Formaten



Einstellungsvoraussetzungen:

- erfolgreich abgeschlossenes Fachhochschul-, Bachelor- oder Berufsakademiestudium, bevorzugt in der Informatik, der Wirtschaftsinformatik oder vergleichbaren Fächern mit dem Schwerpunkt Digitalisierung oder abgeschlossene Ausbildung als Fachinformatiker/-in mit gleichwertigen Fähigkeiten und entsprechenden Erfahrungen
- mindestens dreijährige praktische Erfahrung
- hohes Interesse an der Digitalisierung von Hochschulprozessen, insbesondere an der Einführung eines DMS mit integrierter Workflow Engine
- anwendbare Kenntnisse und einschlägige Berufserfahrungen im IT-Prozess-, Projekt- und/oder Testmanagement unter Verwendung relevanter Standards (bspw. BPMN 2.0, PRINCE2, SCRUM, KANBAN, ISTQB) sowie entsprechender Software-Werkzeuge (bspw. PICTURE, OpenProject, JIRA, Xray)
- anwendbare Kenntnisse in einer höheren Programmiersprache wie bspw. Java, C#, PHP und/oder Python
- anwendbare Kenntnisse und fundierte Erfahrungen mit SQL-basierten Datenbankmanagementsystemen wie MariaDB oder PostgreSQL
- fundierte Erfahrungen in der Einrichtung und Konfiguration BPMN-basierender Workflow Engines, bspw. BIC Process Platform, Camunda, Webcon) und/oder eines ECMS (bspw. Alfresco, Fabasoft, nscale)
- analytische Kompetenzen, konzeptionelle Stärke und Durchsetzungsfähigkeit
- ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit, hohe Dienstleistungsorientierung sowie ein gepflegtes Auftreten
- sehr gute Deutsch- (mind. C2) und gute Englischkenntnisse (mind. B2)
- wünschenswert sind: PRINCE2-, ISTQB- und/oder ITIL-Foundation-Zertifizierung

Wir bieten Ihnen:

- Mitarbeit in einem kooperativen und hilfsbereiten Team
- attraktive und familienfreundliche Arbeitsbedingungen, die die Möglichkeit zur Gleitzeit und mobilen Arbeit einschließen
- vielfältiges Mensaangebot für die Pausenversorgung
- optimale Verkehrsanbindung aller Universitätsstandorte an den öffentlichen Personennahverkehr/Vergünstigungen bei der Nutzung des ÖPNV (Job-Ticket)
- attraktive Angebote der Gesundheitsförderung
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- 30 Tage kalenderjährlichen Urlaub bei einer 5-Tage-Arbeitswoche
- Betriebliche Altersvorsorge (VBL), Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen

Die Auswahl erfolgt nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung. Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Wir bieten darüber hinaus allen Mitarbeitenden eine familienfreundliche Infrastruktur, in einem weltoffenen, von Internationalisierung und Vielfalt geprägten Umfeld. Die TU Chemnitz setzt aktiv auf die Vielfalt und Gleichstellung aller Mitarbeitenden und ist bestrebt, schwerbehinderte Menschen oder ihnen Gleichgestellte besonders zu fördern, achtet im Bewerbungsverfahren bei gleicher Eignung auf eine bevorzugte Berücksichtigung und bittet daher um einen entsprechenden Hinweis in Ihrer Bewerbung.



Wir freuen uns auf Ihre umfassende Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen über unser [Online-Bewerbungsportal](#) bis zum **20.02.2026**.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Bewerbungen per E-Mail, zur Gewährleistung der Datensicherheit, nicht berücksichtigt werden.

Bevorzugen Sie dennoch einen anderen Bewerbungsweg als über unser Onlineportal oder haben Sie weitere allgemeine Fragen zum Stellenbesetzungsverfahren, steht Ihnen Frau Wagenitz (Tel. 0371/531-12210) gern zur Verfügung. Detaillierte Auskünfte zum Aufgabenprofil erteilt der Leiter der Stabsstelle Digitale Transformation und Steuerung, Herr Uwe Weigel (Tel. 0371/531-35638).

Die entsprechenden Informationen zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten finden Sie unter https://www.tu-chemnitz.de/verwaltung/personal/public/Datenschutz/dse_dp_tucrecruitment.html.



Kofinanziert von der Europäischen Union